

### Das jüdische Jahr und die Feiertage

Die jüdischen Fest- und Gedenktage sind durch den jüdischen Kalender festgelegt.

#### **Tischre (September/Oktober)**

- Die 10 Hohen Tage zwischen Rosh Haschanah, dem Neujahrsfest, und Jom Kippur, dem Versöhnungstag.
- Sukkot, das Laubhüttenfest und Simchat Torah, das Fest der „Thorahfreude“.

#### **Cheschwan (Oktober/November)**

- In diesem Monat liegt kein Feiertag, daher auch mitunter die Bezeichnung „bitterer Cheschwan“.

#### **Kislew (November/Dezember)**

- Chanukka, die Wiedereinweihung des Tempels.

#### **Tewet (Dezember/Januar)**

- Zehnter Tewet, ein Fast- und Trauertag für die Opfer der Schoah und die Verschleppung in's Exil.

#### **Schwat (Januar/Februar)**

- Tu biSchwat, der 15.Shwat = der Neujahrstag der Bäume.

#### **Adar (Februar/März)**

- Purim, die Errettung der persischen Juden.

#### **Nissan (März/April)**

- Pessach, die Befreiung aus Ägypten.
- Jom HaSchoa, Gedenktag für die 6.000.000 Opfer des nationalsozialistischen Massenmordes.

#### **Ijar (April/Mai)**

- Jom Hazikaron, der Gedenktag für die Gefallenen und Ermordeten für die Freiheit des Staates Israel.
- Jom HaAzma'ut, der Tag der Unabhängigkeitserklärung des Staates Israel 14.Mai 1948, 5.Ijar.
- Lag BaOmer, der Gedenktag für das Innenhalten des Seuchentodes der Schüler Rabbi Akibas, am 18.Ijar.

#### **Siwan (Mai/Juni)**

- Schawuot, die Gebote G'ttes werden am Sinai verkündet.

## **Israelitische Kultusgemeinde Baden**

### **Tamus (Juni/Juli)**

- Der 17. Tamus ist der Beginn der Trauerwochen um die Zerstörung Jerusalems.

### **Aw (Juli/August)**

- Tisha BeAw, der 9. Aw, also der neunte Tag des Monats Aw ist der Gedenk- und Fasttag, zur Erinnerung an die Zerstörung sowohl des ersten als auch des zweiten Tempels in Jerusalem.

### **Elul (August/September)**

- Der ganze Monat Elul ist dominiert und geprägt von der Vorbereitungen auf die „Hohen Feiertage“.

### **Die von der Thora gebotenen Feiertage teilen sich in zwei Gruppen:**

- Die drei Wallfahrtsfeste auf: Pessach, Schawuot und Sukkot
- Zu den erhabenen Tagen zählen: Rosch Haschana und Jom Kippur

Der höchste Feiertag ist Schabbat- und wird wöchentlich gefeiert.

**Alle (Feier-)Tage beginnen am Vorabend vor Sonnenuntergang und enden am eigentlichen Tag etwa eine Stunde nach Sonnenuntergang, gemäss Luach.**